

Flocke „alias Vessy“ im Happy End



Steckbrief:

Name: Vessy

Rasse: Bobtailmix

Geschlecht: Rüde

geboren: 10.2010

Gewicht: 15 KG

Grösse: 50 cm

geimpft: ja

gechipt: ja

EU Heimtierausweis: ja

Vessy wurde von spanischen Tierschützern alleine herumirrend und halb verhungert aufgefunden. Sie brachten ihn in ein Tierheim, damit er erstmal versorgt werden konnte. Dort saß er dann fast 1 Jahr ohne Chance auf Vermittlung.

Die Tierschützer fragten hoffnungsvoll bei uns an, ob wir nicht helfen könnten, damit Vessy endlich ein eigenes Zuhause bekommt.

Wir gaben selbstverständlich die Zusage, Vessy zu übernehmen und organisierten direkt alles für seine Übernahme.



Vessy bei Martina in Spanien

Vessy reiste erst auf unsere spanischen Pflegestelle zu Martina und wurde dort medizinisch versorgt und auf seine Reise nach Deutschland vorbereitet.

In Deutschland angekommen durfte er bis zur Vermittlung bei Hanne wohnen.

Hanne hatte den kleinen lieben Kerl vom ersten Tag an direkt in ihr Herz geschlossen. Mit Wehmut sah sie dem Tag der Vermittlung entgegen, weil sie Vessy am liebsten für immer behalten hätte. Aber „Kopf ging vor Herz“, und so zog Vessy nach 14 Tagen schon wieder bei Hanne aus.



Vessy bei Hanne

Er fand ein ganz tolles Zuhause bei Romi und Fellnase Merlin in Bochum, die sich auch beim ersten Blick in Vessy verliebt hatten.

Danke, an Martina und Hanne, ihr euch so liebevoll um die hübsche Fellnase gekümmert habt.

email von Flocke:

Liebes Bobtailnothilfe-Team,
liebe Frau Venten,
... und vor allem ...
liebe Frau Ochs!



Flocke im neuen Zuhause

Nach 2 1/2 Wochen in meinem neuen Zuhause möchte ich mich doch mal kurz bei Ihnen melden und noch einmal Danke sagen, für meine Rettung aus Spanien und die liebevolle Betreuung im Hause Ochs.

Am 23. November war es so weit..., mein neues Frauchen Romi holte mich aus Monheim ab und wir fahren in meine neue Heimat nach Bochum Wattenscheid. Ich muss zugeben, ich hatte etwas Angst. In Wattenscheid angekommen, bin ich erst einmal mit meinem neuen Lieblingskumpel Merlin spazieren gegangen - aber als wir zum ersten Mal auf dem Monte Schlacko waren (ja, Ihr glaubt es nicht, aber so heißt der Park, in dem wir immer spazieren gehen), konnte ich mich noch nicht so wirklich auf Merlin konzentrieren, ich war einfach zu aufgeregt.

Dann sind wir nach Hause gefahren und ich konnte erst einmal in aller Ruhe alles inspizieren. Ich hatte schon ein eigenes Körbchen und einen funkelniegelneuen Fressnapf, außerdem soooo viel Spielzeug, dass ich gar nicht wusste, womit ich zuerst spielen sollte. Die ersten Stunden habe ich mich noch wach gehalten, ich kannte ja die ganzen Geräusche noch nicht.

Aber irgendwann hat mich Romi mit Merlin auf's Sofa geholt (ich soll's ja gar nicht erzählen, aber es war so schön) und ich konnte an beide eng angekuscht in meinen ersten Schlaf fallen. Mann, war das alles aufregend.



mein neues Körbchen

Aber..., es ging ja noch aufregender weiter. Als nächstes habe ich nämlich die weiteren Gangmitglieder Amy und



Peppi, Amy, Merlin und Ich

Peppi kennengelernt. Zwei mega gefährliche Schäferhunde (puh, hatte ich weiche Knie), aber ich habe denen gleich gezeigt, dass sie von mir nichts zu befürchten haben und somit wurde ich ziemlich gut aufgenommen. Amy ist die Chefin, sie ist mit Vorsicht zu genießen - na, ein Mädchen eben. Aber im Ernstfall beschützt sie mich vor allem und ich kann mich gut hinter ihr verstecken. Peppi ist sehr cool. Er ist schon acht Jahre alt, aber noch ziemlich sportlich, abends darf ich schon mal mit ihm auf einem großen umzäunten Gelände toben, das ist klasse (er rennt nämlich noch sehr gerne, ist aber nicht mehr so schnell wie ich, so dass er schon mal trickst und ich ganz schön

aufpassen muss!). Aber mein allerbesten Kumpel ist Merlin, oh Mann, wir sind ein super Team.

Mit ihm kann ich raufen, toben und über Stock und Stein jagen.

Tja und dann habe ich auch noch einen neuen Namen bekommen. Mit Vessy taten sich alle sehr schwer und weil ich aussehe wie ein Schneeflöckchen, heiße ich nun Flocke. Ich finde den Namen sehr cool, so heißt hier nämlich sonst keiner und dann weiß ich sofort, dass ich gemeint bin, wenn Frauchen nach mir ruft. Mein Frauchen habe ich jetzt schon sehr lieb, ich kann mir kaum vorstellen noch jemals ohne sie zu sein und bin immer sehr traurig, wenn sie mal weg muss, aber zum Glück ist das nicht so oft und dann ist immer noch Merlin da, meist auch Amy und Peppi.



kuscheln mit Merlin



wir mögen uns

Übrigens sind wir nach einer Woche schon in den Urlaub nach Schwerin gefahren - ich hatte erst wieder Angst, durfte nicht auf der Rückbank mit fahren, da lag das ganze Gepäck, musste angeschnallt vorne neben Frauchen sitzen. Merlin und Amy waren hinten im Kia, Frauchen meint aber, für alle drei ist nicht genug Platz, deshalb bin ich vorne mitgefahren. Hat auch seine Vorteile, Frauchen hat unterwegs Brötchen mit Schweinebraten gegessen, drei Mal dürft ihr raten, wer den meisten Schweinebraten abbekommen hat .



zufrieden, ach lass es doch für immer sein



ich fühle mich hier pudelwohl.....



jippijajey Flocke im Glück

In Schwerin wohnten wir in einem Ferienhaus mit großem Garten und Teich, hinterm Haus ist sofort ein Riesenwald und ein noch viel größerer See. Das war sooooo aufregend und wir waren jeden Tag viele Stunden unterwegs und wenn wir nicht im Wald waren, durfte ich mit Merlin im Garten toben, Amy tobt nie mit, sie findet das albern. Außerdem ist sie krank, sie humpelt etwas, hatte mal einen Infarkt im Rückenmark, dafür läuft sie aber noch ganz schön ausdauernd, nur mit dem Rennen hat sie's nicht mehr so. Später kam noch viel Schnee hinzu, den habe ich sehr genossen und sogar der Gartenteich war zugefroren, da habe ich meine ersten Schlitterversuche unternommen .



die Gang im Schnee



Frauchen mit der Gang



grins.....

Ja, jetzt sind wir wieder zu Hause in Wattenscheid, ich habe schon 800 Gramm zugenommen, darüber hat Frauchen sich sehr gefreut, weil sie meinte, ich sei viel zu dünn - hat übrigens die Tierärztin auch gesagt, bei der ich schon war. Die war total nett und hat gewartet, bis ich damit fertig war sie anzubellen, irgendwann war sogar mir aufgefallen, dass die Bellerei blöd war.

Übrigens muss ich jetzt auch etwas lernen. Erst habe ich nicht so richtig verstanden, was Frauchen von mir will, aber wenn man erst mal den Dreh raus hat und genau bei den anderen zuschaut, ist alles ganz einfach und... es gibt jedes Mal ein Leckerchen. Ich kann schon allerhand. "Sitz", "Platz", Pfötchen geben, vor dem Essen warten, bis alle anderen auch ihr Futter haben und ganz wichtig (sagt Frauchen jedenfalls!), bei geöffneter Autotür warten, bis ich das Kommando zum Aussteigen bekommen. Und die anderen Sachen, die Merlin und Amy können, die lerne ich auch noch!

So, nun ist aber genug, ich meld mich bald mal wieder..., aber nur melden, Frauchen sagt nämlich, sie gibt mich niemals mehr her :-)

Ich grüße Euch alle sehr herzlich und schicke noch ein paar Fotos von mir und meinen Freunden mit - weiß gar nicht, welches ich nehmen soll..., deshalb sind's ein paar mehr.



Viele liebe Grüße
Euer Flocke (alias Vessy)
und natürlich ...
Viele Grüße von meinem Frauchen...
Romi

Diesem tollen Happy End haben wir nichts mehr hinzu zufügen, ausser ein grosses Dankeschön an das neue Frauchen Romi, dass Vessy eine 2. Chance bekam und ein so tolles Zuhause bei euch gefunden hat. Danke.....

Ihr Bobtail Nothilfe-Team.....

Wir bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie auch Sie in Not geratenen Bobtails helfen können, schauen Sie doch einfach mal rein.

**Kontakt unter:
Anita Venten
Tel.Nr. 02161-658312 (ab 14.00 Uhr - 20.00 Uhr)
bobtailnothilfe@arcor.de**

Text©Anita Venten